

Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster Befragung im Wintersemester 2012/13

**Prüfungsjahrgang 2011 der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
(n = 497)**

**Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen
nach Abschlussart und ausgewählten Studiengängen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften;
ohne Lehramts- und Promotionsabsolventen**

Version 2 vom 02.09.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Akademisches Controlling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel
(INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick	4
Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick	5
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	7
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	8
Legende.....	10
A. Ausgewählte Ergebnisse.....	11
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent).....11
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent).....12
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent).....13
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')14
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')15
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)15
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent).....17
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige).....18
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)19
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)19
B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf.....	21
Tabelle 11	Erwägung des Studienabbruchs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent).....21
Tabelle 12	Bindung zu Münster nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)21
Tabelle 13	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)22
Tabelle 14	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte).....22
Tabelle 15	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte).....23
Tabelle 16	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)24
Tabelle 17	Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2011 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)25
Tabelle 18	Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)25
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	26
Tabelle 19	Berufliche Wertorientierungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)26
Tabelle 20	Charakteristik der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)27
Tabelle 21	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)28
Tabelle 22	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....28
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	30

Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.135 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011) • davon sollten 6.797 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 167 unzustellbare Adressen (= 2,5 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 2.919 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 44,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 42,9 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 18.10.2012 bis 15.02.2013

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Universität Ulm, 8. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 9. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 10. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 11. Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Technische Universität Berlin, 13. Universität der Künste Berlin, 14. Freie Universität Berlin, 15. Brandenburgische Technische Universität, 16. Hochschule Bremerhaven, 17. Universität Bremen, 18. Universität Hamburg, 19. Technische Universität Darmstadt, 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21. Hochschule Fulda, 22. Justus-Liebig-Universität Gießen, 23. Universität Kassel, 24. Philipps-Universität Marburg, 25. Technische Hochschule Mittelhessen, 26. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 27. Universität Rostock, 28. Georg-August-Universität Göttingen, 29. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 30. Hochschule Emden/Leer, 31. Universität Vechta, 32. Leibniz Universität Hannover, 33. Medizinische Hochschule Hannover, 34. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 35. Universität Osnabrück, 36. Bergische Universität Wuppertal, 37. Fachhochschule Aachen, 38. Fachhochschule Dortmund, 39. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 40. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 41. RWTH Aachen, 42. Ruhr-Universität Bochum, 43. Technische Universität Dortmund, 44. Universität Duisburg-Essen, 45. Universität Paderborn, 46. Universität Siegen, 47. Universität Witten/Herdecke, 48. Universität zu Köln, 49. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 50. Fachhochschule Bielefeld, 51. Universität Bielefeld, 52. Hochschule Bochum, 53. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 54. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, 55. Fachhochschule Düsseldorf, 56. Deutsche Sporthochschule Köln, 57. Fachhochschule Köln, 58. Fachhochschule Münster, 59. Hochschule Niederrhein, 60. Hochschule Ostwestfalen-Lippe, 61. Fachhochschule Südwestfalen, 62. Westfälische Hochschule, 63. Hochschule Anhalt, 64. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 65. Hochschule Magdeburg-Stendal, 66. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 67. Fachhochschule Kiel, 68. Bauhaus-Universität Weimar, 69. Fachhochschule Erfurt, 70. Technische Universität Ilmenau, 71. Fachhochschule Campus Wien, 72. Universität für Bodenkultur Wien
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen; • Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten; • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen); • individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule; • zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben.
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum Oktober 2010 bis September 2011 (Unis); September 2010 bis August 2011 (FHs)) • insgesamt wurden etwa 141.000 Absolventen von 72 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2012 bis Februar 2013 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 156.223 Absolventen von 72 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2010/11

	<p>und im Sommersemester 2011</p> <ul style="list-style-type: none">• Adressqualität: 141.064 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);• Brutto-Rücklauf: 60.942 (unkorrigiert);• Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen
--	--

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2011 bereits mehr als 190.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2012/2013 die Befragung des Abschlussjahrganges 2008 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskaleten).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-22).

Hinweis zu den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengängen: Die Angaben beziehen sich auf die Befragungsteilnehmer, die das jeweilige Fach als erste Fach angegeben haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Legende

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

WSWges	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften insgesamt (alle Abschlussarten, ohne LA-Abschlüsse ("alte" und "neue"), ohne Bachelor KJ, Bachelor BB, Bachelor BAB, Promotion) (n = 497)
Mag	Magister Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (n = 25)
Dip	Diplom Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (n = 99)
BA	Ein-Fach-Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (n = 280)
2BA	Zwei-Fach-Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (n = 25)
MA	Master Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (n = 68)
BWLD	BWL, Diplom (n = 70)
VWLD	VWL, Diplom (n = 15)
PowiM	Politikwissenschaft, Magister (n = 17)
BWLB	BWL, Bachelor (n = 140)
VWLB	VWL, Bachelor (n = 37)
WIB	Wirtschaftsinformatik, Bachelor (n = 39)
EclB	Economics and Law, Bachelor (n = 16)
PuWB	Politik und Wirtschaft, Bachelor (n = 19)
PuRB	Politik und Recht, Bachelor (n = 9)
PuADB	Public Administration, Bachelor (n = 20)
Powi2B	Politikwissenschaft, Zwei-Fach-Bachelor (n = 12)
BWLMA	BWL, Master (n = 29)
WIMA	Wirtschaftsinformatik, Master (zusammengesetzt aus: Wirtschaftsinformatik und Information Systems) (n = 20)
PowiMA	Politikwissenschaft, Master (n = 8)
Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer) (n = 2892)



In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind diese Absolventen jedoch enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in der Kategorie „WSW_Ges“ sowie je nach Abschlussart in den Kategorien „Mag“, „Dip“, „Ba“, „2Ba“ und „Ma“ enthalten.

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
A01 Weibliches Geschlecht	38	72	39	33	68	31	40	40	71	29	14	8	69	47	[100]	70	75	45	0	[50]	57
A02 Allgemeine Hochschulreife	98	96	99	99	100	96	99	100	94	99	100	100	94	95	[100]	100	100	97	100	[100]	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,1	2,2	2,2	2,1	1,9	2,0	2,1	2,9	2,0	2,2	2,4	2,1	1,7	1,6	[1,8]	1,8	1,8	1,9	1,8	[2,3]	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	23	16	18	27	16	17	22	14	18	39	19	21	13	11	[11]	10	17	29	5	[0]	14
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	67	74	67	68	65	63	64	64	77	70	59	59	50	80	[86]	80	[88]	61	63	[60]	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	3	5	5	1	0	7	5	0	7	1	0	0	0	7	[0]	5	[0]	4	0	[20]	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	13	20	17	10	24	15	19	18	29	7	14	10	42	7	[0]	5	[25]	9	6	[40]	13
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	3	4	6	1	8	6	7	0	6	1	0	0	6	5	[0]	0	8	3	0	[13]	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	35	40	30	33	44	43	26	47	53	24	27	41	44	58	[44]	55	58	41	50	[38]	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	25,5	28,1	26,7	24,6	24,9	26,2	26,8	27,7	27,5	24,8	24,7	24,9	24,5	24,4	[23,3]	23,7	[25,1]	25,7	26,1	[27,2]	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	2	10	5	1	0	2	7	0	14	2	0	0	0	0	[0]	0	[0]	5	0	[0]	5
Anzahl	497	25	99	280	25	68	70	15	17	140	37	39	16	19	9	20	12	29	20	8	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWL	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
B01 Fächergruppe																					
Sprach- und Kulturwissenschaften	1	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	[0]	30
Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	[0]	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	86	100	94	86	100	66	100	100	100	100	100	0	100	100	[100]	100	100	100	0	[100]	24
Mathematik, Naturwissenschaften	13	0	6	14	0	29	0	0	0	0	0	100	0	0	[0]	0	0	0	100	[0]	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	[0]	8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	[0]	1
Ingenieurwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	[0]	0
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	0	[0]	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	1,6	2,3	2,4	1,8	1,9	2,3	2,4	1,7	2,5	2,5	2,5	2,3	1,9	[1,8]	1,8	1,8	2,0	1,8	[1,9]	2,0
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	7,7	13,2	10,9	6,8	7,1	5,0	10,7	12,7	12,9	6,8	6,9	7,4	6,7	6,8	[6,0]	6,5	7,2	4,3	5,8	[5,3]	9,0
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	48	8	24	56	48	64	23	0	12	60	57	41	50	39	[78]	70	42	79	70	[25]	52
B05 Praktikum im Studium	84	96	91	80	96	80	93	93	94	80	57	74	94	100	[100]	95	92	82	79	[88]	82
Anzahl	497	25	99	280	25	68	70	15	17	140	37	39	16	19	9	20	12	29	20	8	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	3	4	6	1	8	6	7	0	6	1	0	0	6	5	[0]	0	8	3	0	[13]	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	3	5	5	1	0	7	5	0	7	1	0	0	0	7	[0]	5	[0]	4	0	[20]	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	34	28	45	31	13	39	43	47	41	28	22	26	13	47	[56]	70	27	46	40	[0]	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	19	28	30	16	8	12	28	13	35	11	3	5	31	21	[56]	65	9	7	10	[13]	14
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	48	64	61	44	28	51	59	60	76	37	32	28	44	63	[89]	100	42	46	45	[38]	32
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	43	28	46	45	17	42	43	47	41	42	35	41	38	63	[56]	80	27	50	45	[0]	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	22	28	32	21	17	12	29	20	35	15	5	8	31	32	[67]	70	18	7	10	[13]	17
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	56	64	62	55	36	52	61	60	76	50	46	44	50	79	[89]	100	50	50	45	[38]	37
Anzahl	497	25	99	280	25	68	70	15	17	140	37	39	16	19	9	20	12	29	20	8	2.891

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 **Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')**

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
D01 Gute Ausstattung	78	60	78	80	84	74	78	77	54	79	91	85	86	69	[88]	65	[75]	65	94	[80]	70
D02 Gute Studienorganisation	55	71	51	51	64	65	50	47	76	45	44	74	69	47	[22]	65	60	54	74	[50]	54
D03 Gute Lehrinhalte	50	42	49	50	50	57	58	33	53	57	58	52	57	20	[44]	10	50	54	68	[67]	52
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	29	38	21	24	57	50	24	13	24	18	29	36	14	38	[44]	20	[56]	31	68	[50]	39
D05 Gute Methodenvermittlung	33	54	34	21	50	68	26	47	59	9	6	39	23	60	[33]	60	60	54	79	[83]	43
D06 Gute Praxisorientierung	19	11	16	17	21	36	21	8	8	15	19	32	23	0	[25]	5	[25]	20	67	[0]	23
D07 Gute Career-Aktivitäten	13	9	11	12	14	16	15	7	6	16	12	12	0	7	[0]	10	[22]	4	26	[20]	10
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	9	5	5	9	0	19	5	0	0	3	12	13	7	13	[38]	18	[0]	4	47	[20]	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	73	60	73	72	61	84	78	69	64	70	61	82	64	69	[88]	85	[75]	75	100	[67]	69
Anzahl	455	25	90	256	22	62	63	15	17	126	35	35	14	17	9	20	10	26	19		7 2.618

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	76	89	77	73	61	87	80	62	86	75	65	82	46	87	[75]	75	[63]	96	94	-	74
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	88	89	92	84	[71]	90	94	92	93	87	80	73	[83]	-	-	[100]	-	89	93	-	88
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	71	90	74	65	67	88	69	85	93	57	55	76	77	93	[63]	80	[50]	78	100	-	74
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	63	74	67	55	[14]	75	68	67	71	62	40	47	[33]	-	-	[100]	-	74	87	-	64
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	64	79	50	66	67	71	47	38	79	60	55	73	62	93	[100]	75	[63]	65	81	-	57
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	63	53	73	55	[57]	68	72	75	50	62	60	40	[50]	-	-	[60]	-	84	60	-	66
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	51	63	48	46	50	70	42	42	71	33	32	52	62	67	[63]	95	[63]	59	87	-	38
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	32	21	47	22	[14]	35	49	33	21	13	7	13	[50]	-	-	[80]	-	47	27	-	25
Anzahl vorhandene Kompetenzen (E01-E04)	403	20	84	227	18	54	59	13	14	107	31	33	13	15	8	20	8	24	16	4	2.343
Anzahl geforderte Kompetenzen (E05-E08)							53	12	14	45	15	15	6	4	4	5	2	19	15	3	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
F01 Eine Beschäftigung gesucht	70	95	96	52	41	98	100	92	93	53	50	62	50	50	[38]	50	[50]	100	100	[100]	74
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle																					
Weniger als 1 Monat	21	5	17	24	[17]	29	15	25	8	16	27	43	[40]	[20]	-	[17]	-	18	25	[40]	25
1 bis 3 Monate	57	58	52	62	[33]	60	53	42	54	70	45	57	[40]	[60]	-	[67]	-	73	75	[0]	51
4 bis 6 Monate	15	11	23	13	[17]	8	25	25	15	14	27	0	[0]	[20]	-	[17]	-	9	0	[20]	15
7 bis 12 Monate	4	11	7	1	[17]	0	7	8	15	0	0	0	[20]	[0]	-	[0]	-	0	0	[0]	6
Mehr als 12 Monate	2	16	0	0	[17]	4	0	0	8	0	0	0	[0]	[0]	-	[0]	-	0	0	[40]	3
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)																					
Arithmetischer Mittelwert	2,6	5,3	2,8	2,0	[5,0]	2,2	2,7	2,8	4,5	2,0	2,5	1,0	[3,2]	[1,8]	-	[1,3]	-	1,7	1,1	[9,8]	2,7
Standardabweichung	3,5	6,8	2,6	2,0	[4,9]	4,3	2,4	3,0	5,9	1,7	2,3	1,1	[5,0]	[1,6]	-	[1,4]	-	1,4	0,9	[11,4]	3,6
Median	2,0	2,0	2,0	1,0	[4,0]	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	[2,0]	[1,0]	-	[1,0]	-	1,0	1,0	[5,0]	1,0

F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle

Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	25	35	19	31	[0]	20	20	15	43	24	40	50	[33]	[25]	-	20	-	11	20	[50]	27
1 bis 3 Monate	25	30	23	20	[0]	43	24	38	43	22	13	28	[33]	[25]	-	10	-	58	40	[0]	24
4 bis 6 Monate	16	5	21	12	[33]	23	26	8	0	15	0	11	[0]	[0]	-	20	-	26	27	[0]	19
7 bis 12 Monate	17	5	25	18	[33]	7	22	31	0	17	20	11	[0]	[25]	-	20	-	5	7	[0]	15
Mehr als 12 Monate	16	25	12	19	[33]	7	7	8	14	22	27	0	[33]	[25]	-	30	-	0	7	[50]	15

Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)

Arithmetischer Mittelwert	5,4	5,2	5,9	5,4	[10,7]	3,7	5,1	5,3	3,3	5,9	6,3	1,7	[5,3]	[6,1]	-	8,0	-	2,6	3,3	[11,3]	5,3
Standardabweichung	5,8	6,8	5,6	5,9	[5,5]	5,1	4,7	5,2	6,2	6,0	7,1	2,4	[7,2]	[6,0]	-	6,9	-	2,4	3,8	[13,0]	5,9
Median	3,0	1,5	5,0	3,0	[12,0]	2,0	5,0	3,0	1,0	5,0	1,0	0,5	[1,5]	[5,0]	-	6,5	-	2,0	2,0	[10,5]	3,0

F04 Anzahl der Bewerbungen

Keine kontaktierten Arbeitgeber	3	5	1	4	[17]	0	2	0	0	4	0	0	[29]	[0]	-	[0]	-	0	0	[0]	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	25	21	23	26	[17]	30	25	17	31	17	50	47	[0]	[33]	-	[25]	-	22	44	[20]	36
2 bis 5	34	21	37	36	[17]	34	32	42	23	46	17	40	[0]	[17]	-	[50]	-	30	38	[20]	31
6 bis 10	14	26	11	14	[0]	17	12	8	31	8	33	0	[29]	[50]	-	[0]	-	22	19	[0]	10
11 bis 20	11	5	15	11	[0]	9	18	8	0	13	0	7	[29]	[0]	-	[25]	-	17	0	[20]	9
21 bis 50	9	16	10	6	[50]	6	7	25	15	10	0	7	[0]	[0]	-	[0]	-	4	0	[20]	7
Mehr als 50	3	5	4	2	[0]	4	5	0	0	2	0	0	[14]	[0]	-	[0]	-	4	0	[20]	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	12,2	13,7	12,7	11,6	[18,0]	11,2	13,7	13,0	8,2	10,8	3,7	5,7	[56,0]	[5,8]	-	[5,0]	-	9,7	2,7	[55,0]	9,2
Standardabweichung	30,8	23,6	25,9	36,8	[20,4]	29,8	29,3	15,4	11,5	19,5	3,3	10,1	[125,4]	[4,6]	-	[4,3]	-	13,4	2,1	[87,3]	22,4
Median	4,0	6,0	4,0	4,0	[13,5]	2,0	5,0	4,0	5,0	4,0	2,0	3,0	[10,0]	[6,5]	-	[4,0]	-	5,0	2,0	[15,0]	2,0

Anzahl	395	20	85	217	17	56	60	13	14	101	31	27	14	16	8	20	8	24	16	6	2.272
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-04)	277	19	82	113	7	55	60	12	13	54	16	17	7	8	3	10	4	24	16	6	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
G01 Erwerbsstatus																					
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	46	75	80	26	38	65	85	85	71	33	24	27	14	25	[13]	10	[29]	74	81	[50]	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	17	20	11	21	6	13	5	15	29	13	31	23	36	13	[50]	25	[0]	9	13	[33]	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	33	0	8	48	56	16	10	0	0	46	41	50	43	56	[38]	65	[71]	13	6	[17]	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	4	5	1	5	0	5	0	0	0	7	3	0	7	6	[0]	0	[0]	4	0	[0]	4
Anzahl	392	20	85	216	16	55	60	13	14	99	29	30	14	16	8	20	7	23	16	6 2.253	
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)																					
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	47	75	84	25	31	67	83	100	79	29	21	27	21	19	[38]	15	[29]	74	88	[33]	39
Referendariat, Trainee, u.ä.	4	0	7	2	6	9	7	0	0	2	7	0	0	6	[0]	0	[0]	13	6	[17]	22
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	4	10	1	4	6	5	2	0	14	4	3	10	7	0	[0]	0	[14]	4	0	[17]	4
Praktikum	9	10	1	14	0	4	0	0	7	9	24	13	21	13	[38]	10	[0]	0	0	[33]	8
Weiteres Studium (Master o.ä.)	3	0	0	5	6	0	0	0	0	5	7	3	0	6	[0]	10	[0]	0	0	[0]	3
Promotion	48	20	16	67	63	29	15	15	29	58	72	73	79	63	[88]	85	[71]	22	19	[50]	43
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	8	20	13	0	0	27	13	15	29	0	0	0	0	0	[0]	0	[0]	22	19	[33]	13
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	[0]	1
Sonstiges	3	5	1	2	0	5	0	0	0	3	0	0	7	6	[0]	0	[0]	4	0	[17]	2
Anzahl	4	0	1	6	6	2	2	0	0	6	7	3	7	0	[0]	10	[14]	0	0	[0]	3
Anzahl	392	20	85	216	16	55	60	13	14	99	29	30	14	16	8	20	7	23	16	6 2.253	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																					
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	72	59	85	57	[40]	90	92	67	67	71	38	54	[20]	-	[25]	[50]	-	95	100	-	52
H02 Unbefristet beschäftigt	59	33	68	53	[20]	71	78	46	31	62	44	60	[50]	-	[40]	[20]	-	79	79	-	35
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.387	2.813	3.853	2.784	-	3.706	4.014	[3.286]	[2.985]	2.944	[2.351]	[3.126]	-	-	-	-	-	3.898	3.722	-	3.331
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	239 (172)	19 (11)	76 (65)	97 (55)	5 (2)	41 (37)	53 (49)	13 (9)	14 (9)	45 (32)	16 (6)	15 (8)	6 (1)	4	5 (1)	6 (3)	2	19 (18)	14 (14)	4	1.361
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																					
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	88	77	92	82	[50]	97	96	80	[100]	84	[80]	[75]	-	-	-	-	-	100	100	-	79
H02 Unbefristet beschäftigt	70	40	72	70	[25]	83	81	55	40	76	[43]	[75]	-	-	-	-	-	88	92	-	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.526	2.813	3.900	3.113	-	3.738	4.009	[3.286]	[2.985]	3.183	[2.407]	[3.584]	-	-	-	-	-	3.876	3.864	-	3.577
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	176 (155)	15 (12)	67 (62)	54 (44)	5 (2)	35 (34)	50 (48)	11 (9)	10 (10)	33 (28)	7 (6)	8 (6)	2	2	1	1	2	17 (17)	12 (12)	3	694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMAGes		
<u>Alle Erwerbstätigen</u>																					
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	49	37	55	44	[14]	59	55	58	36	49	40	40	[17]	[40]	-	[57]	-	53	80	[33]	50
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	82	42	92	81	[57]	88	92	100	50	84	86	87	[33]	[80]	-	[71]	-	95	93	[33]	85
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	83	74	88	80	[57]	88	91	75	79	89	67	73	[67]	[40]	-	[100]	-	79	100	[67]	82
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	65	37	84	49	[43]	83	91	58	50	56	36	47	[33]	[40]	-	[50]	-	89	93	[25]	56
I05 Hohe Berufszufriedenheit	63	50	66	61	[63]	69	73	36	57	61	63	73	[14]	[57]	-	69	-	74	81	[20]	59
Anzahl	313	20	83	148	10	52	59	12	14	69	21	24	8	8	4	14	3	23	16		5.1860
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>																					
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	44	27	51	33	[17]	58	52	50	20	42	[17]	[25]	-	-	-	-	-	53	77	-	53
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	82	33	94	83	[50]	86	92	100	40	88	[83]	[88]	-	-	-	-	-	94	92	-	82
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	85	73	88	87	[67]	86	90	70	80	94	[83]	[88]	-	-	-	-	-	76	100	-	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	69	27	83	55	[50]	83	90	50	40	58	[50]	[63]	-	-	-	-	-	88	92	-	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	68	47	67	71	[75]	75	74	30	50	73	[80]	[75]	-	-	-	-	-	88	77	-	69
Anzahl	177	15	66	54	6	36	50	10	10	33	6	8	2	3	0	2	2	17	13	3	690

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMAGes		
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	47	13	53	44	[20]	60	65	25	18	46	40	38	[40]	[60]	[67]	[33]	-	68	60	-	32
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	50	35	58	46	[33]	50	63	38	38	47	44	40	[33]	[60]	[67]	[57]	-	63	40	-	25
J03 Ökonomischer Sektor																					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	75	47	79	77	[33]	83	87	62	50	91	81	73	[100]	[40]	[40]	[17]	-	95	80	-	41
Öffentlicher Bereich	21	53	17	21	[33]	15	9	31	50	9	13	20	[0]	[60]	[60]	[83]	-	5	20	-	52
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	3	0	4	2	[33]	2	4	8	0	0	6	7	[0]	[0]	[0]	[0]	-	0	0	-	7

J04 Wirtschaftsbereich

Industrie	20	0	32	16	[0]	20	45	0	0	17	13	14	[33]	[20]	[33]	[0]	-	37	7	-	9
Dienstleistung	60	50	51	67	[50]	66	49	62	50	76	75	79	[67]	[20]	[33]	[17]	-	58	80	-	45
Bildung/Forschung	12	33	12	9	[33]	10	4	23	36	5	13	7	[0]	[20]	[33]	[17]	-	5	13	-	37
Sonstige	7	17	5	8	[17]	5	2	15	14	2	0	0	[0]	[40]	[0]	[67]	-	0	0	-	9

J05 Tätigkeitsbereich

Lehre, Unterricht, Ausbildung	3	0	3	1	[33]	2	0	8	0	0	7	0	[0]	[0]	[0]	[0]	-	0	0	-	26
Forschung, Entwicklung	9	21	10	6	[0]	12	6	15	21	5	0	0	[0]	[0]	[50]	[20]	-	5	20	-	12
Technische Tätigkeiten	8	0	3	7	[0]	24	0	0	0	2	0	42	[0]	[0]	[0]	[0]	-	0	67	-	7
Kaufmännische Tätigkeiten	71	42	82	77	[17]	60	92	69	50	93	80	42	[80]	[75]	[25]	[60]	-	95	13	-	23
Beratung, Betreuung, Gesundheit	3	21	0	0	[50]	0	0	0	14	0	0	0	[0]	[0]	[0]	[0]	-	0	0	-	21
Kommunikation, Kunst	3	16	0	2	[0]	2	0	0	14	0	7	0	[20]	[0]	[0]	[0]	-	0	0	-	3
Sonstige Tätigkeit	4	0	3	7	[0]	0	2	8	0	0	7	17	[0]	[25]	[25]	[20]	-	0	0	-	8
Anzahl	244	19	77	100	6	42	54	13	14	45	16	15	6	6	5	7	2	19	15	4	1.357

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienzufriedenheit, -bedingungen und -verlauf

Tabelle 11 Erwägung des Studienabbruchs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Erwägung des Studienabbruchs																					
Ja	12	16	18	12	12	3	16	20	0	12	5	21	6	11	[0]	10	0	4	0	[13]	15
Nein	88	84	82	88	88	97	84	80	100	88	95	79	94	89	[100]	90	100	96	100	[88]	85
Anzahl	493	25	99	277	25	67	70	15	17	138	37	39	16	18	9	20	12	28	20		8.2.660

Frage C6: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 12 Bindung zu Münster nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
...zu Münster als Ihrer Studienstadt?	1,5	1,8	1,5	1,5	1,6	1,7	1,3	1,9	1,5	1,4	1,5	1,4	1,8	1,5	[1,6]	1,6	1,5	1,6	1,5	[2,5]	1,6
...zur WWU Münster als Ihrer Hochschule?	2,2	2,6	2,1	2,3	2,7	2,1	2,0	2,4	2,5	2,3	2,4	2,0	2,1	2,1	[2,3]	2,5	2,8	2,1	1,9	[3,1]	2,3
...zu Ihrem Studienfach bzw. Ihren Fächern?	2,3	2,2	2,2	2,4	2,6	2,0	2,1	2,5	2,3	2,4	2,1	2,4	2,8	2,5	[2,2]	2,4	2,7	2,1	1,7	[2,4]	2,2
...zu Ihren KommilitonInnen?	2,1	2,4	2,2	2,1	2,4	2,1	2,1	2,3	2,2	2,0	2,4	2,1	2,3	2,2	[2,0]	1,6	2,6	2,2	1,9	[2,3]	2,1
...zu Ihren ProfessorInnen bzw. DozentInnen?	3,0	2,9	3,0	3,1	2,8	2,7	3,0	2,9	3,0	3,2	2,9	3,1	2,6	2,8	[2,3]	3,2	3,1	2,8	2,8	[2,6]	2,8
Anzahl	487	24	97	274	24	68	69	15	16	137	37	36	16	19	9	20	11	29	20		8.2.803

Frage C29: Wie empfinden Sie Ihre Bindung... Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Optionale Frage.

Tabelle 13 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt																					
1 Sehr zufrieden	20	15	21	19	6	32	25	15	21	17	26	27	14	19	[13]	10	[0]	25	53	[0]	19
2	53	45	52	53	56	53	53	54	43	53	35	55	50	50	[75]	75	[75]	50	47	[67]	50
3	19	25	22	19	28	12	18	23	21	21	19	6	29	25	[13]	15	[25]	21	0	[17]	22
4	7	15	2	8	11	2	2	0	14	7	16	12	7	6	[0]	0	[0]	4	0	[0]	7
5 Sehr unzufrieden	1	0	2	1	0	2	2	8	0	1	3	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	[17]	2
Anzahl	409	20	85	229	18	57	60	13	14	107	31	33	14	16	8	20	8	24	17	6.2365	
Zusammengefasste Werte																					
Zufrieden (Werte 1 und 2)	73	60	73	72	61	84	78	69	64	70	61	82	64	69	[88]	85	[75]	75	100	[67]	69
Teils, teils (Wert 3)	19	25	22	19	28	12	18	23	21	21	19	6	29	25	[13]	15	[25]	21	0	[17]	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	8	15	5	9	11	4	3	8	14	8	19	12	7	6	[0]	0	[0]	4	0	[17]	9
Mittelwerte und Standardabweichung																					
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,4	2,1	2,2	2,4	1,9	2,0	2,3	2,3	2,2	2,4	2,0	2,3	2,2	[2,0]	2,1	[2,3]	2,0	1,5	[2,7]	2,2
Standardabweichung	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	1,0	1,0	0,9	1,1	0,9	0,8	0,8	[0,5]	0,5	[0,5]	0,8	0,5	[1,2]	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	[2,0]	2,0	1,0	[2,0]	2,0

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Münster insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 14 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs																					
1 Sehr wahrscheinlich	50	35	51	52	28	51	60	31	43	62	55	67	21	25	[50]	20	[25]	46	82	[0]	51
2	24	15	27	23	28	26	23	46	21	21	26	18	7	31	[25]	40	[50]	42	6	[33]	23
3	11	10	13	11	22	5	13	8	7	12	6	3	14	13	[13]	25	[13]	4	0	[17]	12
4	7	20	4	7	0	9	0	15	7	2	6	6	29	25	[13]	10	[0]	4	6	[33]	7
5 Sehr unwahrscheinlich	7	20	5	6	22	9	3	0	21	3	6	6	29	6	[0]	5	[13]	4	6	[17]	8
Anzahl	408	20	84	229	18	57	60	13	14	107	31	33	14	16	8	20	8	24	17	6.2367	

Zusammengefasste Werte

Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	74	50	79	76	56	77	83	77	64	83	81	85	29	56	[75]	60	[75]	88	88	[33]	73
Teils, teils (Wert 3)	11	10	13	11	22	5	13	8	7	12	6	3	14	13	[13]	25	[13]	4	0	[17]	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	14	40	8	13	22	18	3	15	29	5	13	12	57	31	[13]	15	[13]	8	12	[50]	15

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,8	1,8	1,9	2,6	2,0	1,6	2,1	2,4	1,6	1,8	1,7	3,4	2,6	[1,9]	2,4	[2,3]	1,8	1,5	[3,3]	2,0
Standardabweichung	1,2	1,6	1,1	1,2	1,5	1,3	1,0	1,0	1,7	1,0	1,2	1,2	1,5	1,3	[1,1]	1,1	[1,3]	1,0	1,2	[1,2]	1,3
Median	1,5	2,5	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	4,0	2,0	[1,5]	2,0	[2,0]	2,0	1,0	[3,5]	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 15 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EclB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule																					
1 Sehr wahrscheinlich	48	45	49	45	50	54	55	46	50	43	55	39	50	50	[75]	35	[50]	58	76	[0]	53
2	28	15	27	29	22	32	27	31	21	27	19	36	29	31	[25]	45	[50]	29	18	[83]	26
3	11	35	9	12	11	4	7	15	21	15	10	12	7	6	[0]	10	[0]	0	0	[0]	12
4	7	0	6	8	6	4	5	0	0	9	6	9	7	13	[0]	5	[0]	4	0	[0]	4
5 Sehr unwahrscheinlich	6	5	8	5	11	7	7	8	7	6	10	3	7	0	[0]	5	[0]	8	6	[17]	5
Anzahl	409	20	85	229	18	57	60	13	14	107	31	33	14	16	8	20	8	24	17	6	2.363
Zusammengefasste Werte																					
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	76	60	76	75	72	86	82	77	71	70	74	76	79	81	[100]	80	[100]	88	94	[83]	79
Teils, teils (Wert 3)	11	35	9	12	11	4	7	15	21	15	10	12	7	6	[0]	10	[0]	0	0	[0]	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	13	5	14	14	17	11	12	8	7	15	16	12	14	13	[0]	10	[0]	13	6	[17]	9
Mittelwerte und Standardabweichung																					
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,1	2,0	2,0	2,1	1,8	1,8	1,9	1,9	2,1	2,0	2,0	1,9	1,8	[1,3]	2,0	[1,5]	1,8	1,4	[2,5]	1,8
Standardabweichung	1,2	1,1	1,3	1,2	1,4	1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,1	1,3	1,0	[0,5]	1,1	[0,5]	1,2	1,0	[1,2]	1,1
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,0	1,0	2,0	1,5	2,0	1,0	2,0	1,5	1,5	[1,0]	2,0	[1,5]	1,0	1,0	[2,0]	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 16 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme																					
1 Sehr wahrscheinlich	86	80	85	87	89	81	83	85	79	89	87	82	86	81	[100]	90	[88]	88	100	[50]	80
2	11	10	11	10	6	16	10	15	14	9	6	15	7	13	[0]	10	[13]	13	0	[50]	11
3	2	10	4	2	0	2	5	0	7	1	3	3	7	0	[0]	0	[0]	0	0	[0]	4
4	1	0	1	1	0	2	2	0	0	0	3	0	0	6	[0]	0	[0]	0	0	[0]	2
5 Sehr unwahrscheinlich	0	0	0	0	6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	[0]	0	[0]	0	0	[0]	2
Anzahl	408	20	84	229	18	57	60	13	14	107	31	33	14	16	8	20	8	24	17	6	2.209
Zusammengefasste Werte																					
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	96	90	95	97	94	96	93	100	93	98	94	97	93	94	[100]	100	[100]	100	100	[100]	91
Teils, teils (Wert 3)	2	10	4	2	0	2	5	0	7	1	3	3	7	0	[0]	0	[0]	0	0	[0]	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	1	0	1	1	6	2	2	0	0	1	3	0	0	6	[0]	0	[0]	0	0	[0]	4
Mittelwerte und Standardabweichung																					
Arithmetischer Mittelwert	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,1	1,2	1,2	1,2	1,3	[1,0]	1,1	[1,1]	1,1	1,0	[1,5]	1,3
Standardabweichung	0,6	0,7	0,6	0,5	1,0	0,6	0,6	0,4	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	0,8	[0,0]	0,3	[0,4]	0,3	0,0	[0,5]	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	[1,0]	1,0	1,0	[1,5]	1,0

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 17 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2011 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	WSWges	BA	2BA	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2B	Ges
Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss												
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	73	74	50	73	84	62	64	81	[88]	85	[63]	63
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	9	8	22	5	6	15	21	0	[0]	10	[13]	28
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	4	4	11	4	3	3	7	13	[0]	0	[13]	2
Nein, ich will kein weiteres Studium aufnehmen	14	14	17	18	6	21	7	6	[13]	5	[13]	7
Anzahl	251	233	18	110	31	34	14	16	8	20	8	915

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 18 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2011 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WSWges	BA	2BA	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2B	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium												
Nein	77	76	92	78	75	71	67	92	[57]	78	[100]	79
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	4	3	8	4	4	0	8	0	[0]	6	[0]	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	3	3	0	2	7	8	0	0	[0]	0	[0]	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	6	7	0	12	4	0	8	0	[0]	0	[0]	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	2	2	0	2	0	0	0	0	[0]	6	[0]	3
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	4	4	0	5	7	0	8	0	[14]	0	[0]	5
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	7	7	8	5	0	13	8	8	[14]	11	[0]	8
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	5	0	5	4	4	0	0	[43]	0	[0]	5
Ja, sonstige	3	3	0	0	0	13	0	8	[14]	0	[0]	5
Anzahl	197	184	13	82	28	24	12	13	7	18	6	808

Frage D18: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 19 Berufliche Wertorientierungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,2	2,0	2,1	2,1	1,9	1,9	2,2	2,1	2,0	2,3	1,9	2,8	2,2	[2,7]	2,0	[2,3]	2,0	1,8	-	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	2,8	3,2	3,3	3,0	2,9	3,4	2,3	2,6	3,4	3,4	3,5	3,9	2,3	[2,9]	2,5	[3,0]	3,3	2,9	-	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,7	2,6	2,7	2,4	2,9	2,5	2,9	2,8	2,7	2,4	2,8	2,9	2,8	[2,4]	2,7	[2,7]	3,0	2,9	-	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,9	2,0	1,9	2,1	2,0	2,1	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	2,2	1,9	[2,1]	2,1	[2,2]	2,2	1,7	-	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	2,0	2,1	1,6	2,2	2,0	2,3	2,0	1,9	2,1	2,2	2,4	2,0	[1,7]	2,5	[1,8]	2,1	2,1	-	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,3	2,2	2,4	2,3	2,4	2,2	2,3	2,1	2,3	2,1	2,4	3,0	2,2	[2,4]	2,8	[2,5]	2,4	2,6	-	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,9	1,6	2,0	1,9	1,6	1,9	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	1,5	2,4	1,7	[2,0]	1,8	[1,7]	1,8	1,7	-	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,2	1,4	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,2	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	[1,4]	1,5	[1,3]	1,5	1,6	-	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,5	1,6	1,8	1,8	1,7	1,5	1,6	1,6	1,8	2,0	1,7	2,3	1,6	[1,6]	1,7	[1,6]	1,6	1,6	-	1,8
Hohes Einkommen	2,2	2,4	2,0	2,2	2,5	2,0	1,9	2,1	2,2	2,1	2,1	2,0	2,6	2,2	[2,7]	2,7	[2,2]	1,9	1,9	-	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,7	2,3	2,7	2,7	2,1	2,8	2,8	2,6	2,1	2,9	2,4	3,3	3,2	1,8	[1,9]	2,2	[2,0]	2,8	3,4	-	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	1,6	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,7	1,4	1,9	2,0	1,7	2,3	1,5	[1,6]	1,8	[1,4]	1,7	1,8	-	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,2	2,0	2,0	2,2	2,0	1,9	2,0	2,0	1,9	2,1	1,9	2,6	1,8	[2,1]	2,1	[1,8]	1,9	1,9	-	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	2,6	2,1	2,1	2,6	2,1	2,0	1,9	2,3	2,1	2,2	2,0	2,8	1,9	[2,6]	2,1	[2,2]	1,8	2,3	-	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,7	2,2	2,7	2,7	2,1	3,0	2,9	2,3	2,1	2,8	2,4	3,3	2,8	2,1	[2,0]	2,3	[2,2]	3,1	3,6	-	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,0	2,3	2,2	2,0	2,4	2,3	2,7	1,7	2,1	1,9	2,8	2,7	2,2	[1,6]	2,3	[2,2]	2,3	2,3	-	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	1,9	2,1	2,1	2,3	2,3	2,0	2,6	2,0	2,0	2,0	2,2	2,6	2,4	[1,6]	2,7	[2,4]	2,2	2,1	-	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,6	1,4	1,5	1,5	1,3	1,8	1,5	[1,3]	1,5	[1,6]	1,4	1,6	-	1,5
Anzahl	360	20	82	192	14	52	59	12	14	94	26	26	11	13	7	15	6	23	16		4 1.981

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 20 Charakteristik der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	1,8	2,1	2,1	[2,7]	2,1	2,1	2,3	1,8	2,0	2,2	1,8	[2,6]	-	-	[1,8]	-	2,1	2,1	[1,0]	2,2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,6	3,2	3,6	3,5	[4,5]	3,6	3,7	3,4	3,2	3,5	4,0	4,0	[3,8]	-	-	[2,2]	-	3,7	3,6	[3,0]	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,9	2,8	3,0	2,7	[3,0]	3,0	2,9	3,2	3,0	2,7	2,5	3,0	[2,2]	-	-	[2,8]	-	3,1	3,0	[2,0]	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,4	2,3	2,4	[3,2]	2,2	2,2	2,5	2,4	2,3	2,7	2,5	[2,3]	-	-	[2,0]	-	2,4	1,7	-	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,2	2,8	2,1	2,1	[3,5]	2,2	1,8	2,8	2,7	2,0	2,0	2,6	[1,8]	-	-	[3,0]	-	2,1	1,9	-	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,6	2,3	2,6	2,7	[2,7]	2,6	2,6	2,5	2,3	2,7	2,6	3,0	[3,4]	-	-	[2,2]	-	2,5	2,7	-	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,0	2,5	2,7	[3,2]	2,4	2,6	2,2	2,0	2,7	2,7	2,4	[3,2]	-	-	[3,3]	-	2,3	2,4	-	2,5
Gutes Betriebsklima	1,8	1,8	1,8	1,8	[2,3]	1,8	1,9	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	[2,4]	-	-	[2,0]	-	1,7	1,9	-	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,3	2,2	2,5	[3,0]	2,1	2,1	2,9	2,1	2,3	2,5	2,9	[3,4]	-	-	[3,0]	-	1,7	2,3	-	2,6
Hohes Einkommen	2,8	3,4	2,5	3,0	[3,3]	2,4	2,2	3,3	3,1	3,0	3,2	2,8	[3,8]	-	-	[3,4]	-	2,2	2,4	-	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,7	3,2	3,6	3,8	[3,3]	3,8	3,7	3,3	3,3	4,0	3,5	4,1	[4,2]	-	-	[2,6]	-	3,6	4,1	-	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,2	2,1	2,0	2,5	[3,0]	1,9	2,0	2,0	2,2	2,3	2,5	3,0	[3,0]	-	-	[2,6]	-	1,7	1,9	-	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	3,6	2,8	2,9	[3,8]	2,3	2,7	3,3	3,5	2,6	3,3	3,3	[3,8]	-	-	[2,8]	-	2,0	2,5	-	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,9	3,3	2,7	3,1	[3,3]	2,7	2,7	2,5	3,0	3,0	3,2	3,3	[4,0]	-	-	[3,2]	-	2,3	3,1	-	3,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,5	3,2	3,4	3,6	[2,8]	3,7	3,5	3,3	3,2	3,7	3,5	3,8	[3,8]	-	-	[2,0]	-	3,5	4,0	-	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	2,9	2,8	2,8	[3,7]	3,0	2,8	3,1	2,9	2,9	2,8	2,7	[2,8]	-	-	[2,0]	-	3,1	2,8	-	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,8	2,9	2,9	2,6	[3,3]	2,7	2,7	3,4	3,2	2,7	3,0	2,6	[2,4]	-	-	[2,0]	-	3,1	2,4	-	2,9
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	1,9	2,0	2,2	[2,3]	2,1	2,1	1,9	1,8	2,2	2,2	2,6	[2,8]	-	-	[1,6]	-	1,9	2,2	-	2,1
Anzahl	220	18	75	82	6	39	53	12	13	43	13	12	5	3	1	5	2	19	15	2	1.254

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage

Tabelle 21 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Erreichte berufliche Position	2,5	2,8	2,3	2,6	3,3	2,4	2,1	2,9	2,4	2,7	2,6	2,4	[3,6]	[2,7]	-	2,2	-	2,3	2,2	[3,4]	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,4	2,8	2,4	2,5	3,0	2,3	2,2	3,1	2,4	2,5	2,1	2,5	[3,4]	[3,0]	-	1,9	-	2,1	2,2	[3,2]	2,5
Derzeitiges Einkommen	2,8	3,4	2,5	2,9	3,4	2,6	2,3	3,1	3,0	3,1	2,7	2,6	[3,3]	[2,5]	-	2,5	-	2,7	2,0	[4,2]	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,2	2,3	2,6	3,1	2,3	2,1	2,5	2,0	2,7	2,1	2,6	[3,1]	[2,3]	-	2,2	-	2,3	2,3	[2,6]	2,5
Anzahl	296	20	82	133	10	51	59	11	14	64	18	23	7	6	2	13	3	23	16	5	1.718

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 22 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	WSWges	Mag	Dip	BA	2BA	MA	BWLDi	VWLD	PowiM	BWLB	VWLB	WIB	EcLB	PuWB	PuRB	PuAdB	Powi2BBWLMA	WIMA	PowiMA	Ges	
Erreichte berufliche Position																					
Zufrieden (Werte 1 und 2)	52	40	57	45	40	67	63	36	50	41	50	61	[14]	[33]	-	62	-	65	75	[40]	50
Teils, teils (Wert 3)	33	30	32	42	10	18	36	27	36	50	33	22	[29]	[67]	-	38	-	17	19	[0]	33
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	15	30	11	13	50	16	2	36	14	9	17	17	[57]	[0]	-	0	-	17	6	[60]	17
Anzahl	296	20	82	133	10	51	59	11	14	64	18	23	7	6	2	13	3	23	16	5	1.704
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten																					
Zufrieden (Werte 1 und 2)	58	45	62	53	50	71	69	27	57	48	78	59	[14]	[17]	-	77	-	78	75	[40]	54
Teils, teils (Wert 3)	28	25	26	37	20	14	22	45	29	43	22	23	[43]	[67]	-	23	-	9	6	[20]	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	14	30	12	11	30	16	8	27	14	10	0	18	[43]	[17]	-	0	-	13	19	[40]	16
Anzahl	293	20	81	131	10	51	59	11	14	63	18	22	7	6	2	13	3	23	16	5	1.693
Derzeitiges Einkommen																					
Zufrieden (Werte 1 und 2)	42	20	51	35	[22]	57	61	27	29	25	44	55	[14]	[50]	-	38	-	57	88	[0]	31
Teils, teils (Wert 3)	34	30	34	40	[22]	20	31	36	36	44	33	27	[43]	[33]	-	54	-	17	6	[20]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	24	50	15	25	[56]	24	8	36	36	31	22	18	[43]	[17]	-	8	-	26	6	[80]	41
Anzahl	294	20	82	132	9	51	59	11	14	64	18	22	7	6	2	13	3	23	16	5	1.698

Gegenwärtige Arbeitsaufgaben

Zufrieden (Werte 1 und 2)	58	60	62	51	[56]	67	69	45	64	45	76	55	[29]	[33]	-	62	-	70	69	[60]	57
Teils, teils (Wert 3)	30	25	32	34	[0]	22	28	45	29	41	24	18	[29]	[67]	-	31	-	17	25	[20]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	15	6	15	[44]	12	3	9	7	14	0	27	[43]	[0]	-	8	-	13	6	[20]	15
Anzahl	292	20	81	131	9	51	58	11	14	64	17	22	7	6	2	13	3	23	16	5	1.693

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2010/2011 oder im Sommersemester 2011 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01		Gute Ausstattung
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage		Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinequellen) (0,75)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02		Gute Studienorganisation
Interpretation		Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung		Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage		Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)		<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen		Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung		Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Gute Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D05 Gute Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Gute Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D07 Gute Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04	Anzahl der Bewerbungen
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01	Erwerbsstatus
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02	Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01	Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden
H02	Unbefristet beschäftigt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
H03	Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03	Niveauadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten